



Sammlung Theaterzettel

Fritzchen und Lieschen oder Französische Schwaben

Gaulé, Theodor

1897-04-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 29. April 1897.

80. Vorstellung im Abonnement A.

Fortunio's Lied.

Operette in 1 Akt von Hector Crémieux und L. Halévy, übersetzt von G. Ernst. Musik von J. Offenbach.
Dirigent: Herr Musikdirektor Gauß. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Fortunio, Advokat und Notar	Herr Hildebrandt.	Babette, Fortunio's Köchin	Frau Seubert.
Marie, seine Frau	Frl. Hohenleitner.		Frl. Kromer.
Valentin,	Frau Sorger.		Frl. Müller.
Paul Friquet,	Herr Rüdiger.		Frl. Dischinger.
Eduard,	Frl. Wagner.	Junge Mädchen	Frl. Boris.
Max,	Frl. Becker.		Frl. Faulhaber.
Louis,	Frl. Fries.		Frl. Schmidtonz.
Karl,	Frau Schilling.		Frl. Möllinger.
Joseph,	Frl. Lange.		Frl. Lindner.
Wilhelm,	Frl. Schrank.		
Fritz,	Frl. Weyer.		
Georg,	Frl. Fleischmann.		

Handlung: In einer großen Stadt.

Hierauf:

Fritzchen und Lieschen

oder:

Französische Schwaben.

Musikalisches Genrebild in 1 Akt von Poly Henriot. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Lieschen; Besenverkäuferin aus dem Elß	Frl. Hübsch.
Fritzchen, ihr Landsmann, herrschaftlicher Jagd-Groom	Frl. Wagner

Scene: Umgebung von Paris.

Zum Schluß:

Die Verlobung bei Laternenlicht.

Singspiel in 1 Akt, aus dem Französischen von Michel Carré und Leon Battu. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Peter, Pächter	Herr Rüdiger.
Lise, seine Nichte	Frl. Hübsch.
Anna Marie,	Frl. Hohenleitner.
Katharina,	Frau Sorger.
Nachtwächter	Herr Langhammer.

Bauern und Bäuerinnen.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

Contractlich beurlaubt: Herr Jacobi. — Beurlaubt: Herr Godek.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz.	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Referveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperreß im I. Parquet	" 3.50 " "
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperreß im II. Parquet	" 2.50 " "
Referveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
		Barterre	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" —.80 " "
		Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 10—1 Uhr., u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenderger) Hauptstr. 122

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 40
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00
(Schnellzug.)	(Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	

Ein Lokalzug nach Nedarau, Rheinau, Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Freitag, den 30. April 1897. 81. Vorstellung im Abonnement B.

Medea.

Dramatisches Gedicht in 4 Aufzügen von Grillparzer.

Medea: Frl. Adrienne Kolá als Gast.

Anfang 7 Uhr.